

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln nach dem Förderprogramm zur CO₂-Minderung im Gebäudebereich der Stadt Herzogenaurach
Förderbausteine 1, 2, 3, 4, 6, 7 und 8



**STADT
HERZOGENAURACH**

Stadt Herzogenaurach
 Amt für Planung, Natur und Umwelt
 Wiesengrund 1
 91074 Herzogenaurach

Antrag bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Antrags-Nummer <small>(nicht vom Antragssteller auszufüllen)</small>

I. Angaben zum Antragsteller/-in

1. Antragsteller/-in (Eigentümer/-in, Wohnungseigentümergeinschaft)	
Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	
Telefon <i>tagsüber</i>	
E-Mail-Adresse	
2. Bankverbindung	
Kontoinhaber <i>(alle Konto-Inhaber angeben)</i>	
IBAN	
Kreditinstitut	

II. Angaben zum Gebäude bzw. Grundstück

Lage		
Straße, Haus-Nr.		
Gegenstand der Förderung		
<input type="checkbox"/>	Wohngebäude mit insgesamt _____ Wohnungen (WO)	
<input type="checkbox"/>	Nichtwohngebäude	
<input type="checkbox"/>	Nebengebäude	
	Bauantrag vom	Baujahr (Fertigstellung)
	_____	_____

III. Beantragte Energiesparmaßnahmen (☒ bitte ankreuzen)

Art der Maßnahme und Förderhöhe	Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei Wichtig: Nur mit Vorlage der jeweils notwendigen Anlagen ist eine Bearbeitung möglich
<input type="checkbox"/> Förderbaustein 1 Vor-Ort-Beratung mit Energieausweis (nur in Verbindung mit Förderbaustein 2, 3 oder 7)	
<p>Vor-Ort-Beratung mit Ausstellung eines Energieausweises auf Bedarfsgrundlage</p> <p>Förderhöhe: pauschal 200 €</p>	<p>Falls schon vorliegend:</p> <p><input type="checkbox"/> Bericht der Vor-Ort-Beratung <u>vor</u> Maßnahmenbeginn</p> <p>Vorlage des Energieausweises auf Bedarfsgrundlage <u>nach</u> Abschluss der Maßnahmen.</p>
<input type="checkbox"/> Förderbaustein 2 Gebäudesanierung – Hocheffiziente Gesamtkonzepte	
<p>Entsprechend Anforderung KfW-Effizienzhaus</p> <p>Förderhöhe pauschal</p> <p><input type="checkbox"/> KfW 85 5.000 €</p> <p><input type="checkbox"/> KfW 70 5.500 €</p> <p><input type="checkbox"/> KfW 55 6.000 €</p> <p><input type="checkbox"/> KfW 40 6.500 €</p> <p>zzgl. 300 € je weitere Wohneinheit bis max. 11 zusätzliche Wohneinheiten</p> <p>Zusätzlicher Öko-Bonus</p> <p><input type="checkbox"/> Ökologische Wärmedämmung</p> <p>Konstruktionsfläche: _____ m² (10 €/m²)</p> <p><input type="checkbox"/> Holzfenster und -Außentüren</p> <p>Anzahl: _____ (15 €/Stück)</p> <p><input type="checkbox"/> Holz-Alu-Fenster und -Außentüren</p> <p>Anzahl: _____ (10 €/Stück)</p> <p>Bonushöchstsatz: 1.000 €</p>	<p><input type="checkbox"/> Vor-Ort-Beratungsbericht</p> <p><input type="checkbox"/> Kopie des KfW-Antrages KfW 430 bzw. 151/152 oder entsprechender Nachweis durch einen Energieberater</p> <p><input type="checkbox"/> Fotos des Gebäudes (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)</p> <p>Für den Öko-Bonus zusätzlich</p> <p><input type="checkbox"/> Art und Beschreibung des zu verwendenden ökologischen Baustoffs (Dämmstoffe müssen einen Mindestanteil von 80 % an nachwachsenden Rohstoffen aufweisen.)</p>
<input type="checkbox"/> Förderbaustein 3 Gebäudesanierung – Einzelmaßnahmen	
<p>Wärmeschutzmaßnahmen bei Altbauten unter EnEV 2016 Anforderung</p> <p><input type="checkbox"/> Wärmedämmung (Außenwand, Dach, Keller)</p> <p>Konstruktionsfläche: _____ m² (20 €/m²)</p> <p><input type="checkbox"/> Innendämmung (Außenwand)</p> <p>Konstruktionsfläche: _____ m² (20 €/m²)</p> <p><input type="checkbox"/> Fenster/Fenstertüren</p> <p>Anzahl: _____ (80 €/Stück)</p> <p><input type="checkbox"/> Außentüren</p> <p>Anzahl: _____ (80 €/Stück)</p> <p>Förderhöchstgrenze: 2.000 € zzgl. 300 € je weitere Wohneinheit bis max. 11 zusätzliche Wohneinheiten</p>	<p><input type="checkbox"/> Vor-Ort-Beratungsbericht</p> <p><input type="checkbox"/> Fotos des Gebäudes (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)</p>

**- Fortsetzung -
Förderbaustein 3 Gebäudesanierung – Einzelmaßnahmen**

Zusätzlicher Öko-Bonus

- Ökologische Wärmedämmung
Konstruktionsfläche: _____ m² (10 €/m²)
 - Holzfenster und -Außentüren
Anzahl: _____ (15 €/Stück)
 - Holz-Alu-Fenster und -Außentüren
Anzahl: _____ (10 €/Stück)
- Bonushöchstsatz: 1.000 €

Für den Öko-Bonus zusätzlich

- Art und Beschreibung des zu verwendenden ökologischen Baustoffs (Dämmstoffe müssen einen Mindestanteil von 80 % an nachwachsenden Rohstoffen aufweisen.)

Förderbaustein 4 Förderung von Neubauten

Errichtung, Herstellung oder Ersterwerb eines

- Passivhauses
 - KfW-Effizienzhauses 40
- Förderhöhe: pauschal 3.500 €/Gebäude

Zusätzlicher Öko-Bonus

- Ökologische Wärmedämmung
Konstruktionsfläche: _____ m² (10 €/m²)
 - Holzfenster und -Außentüren
Anzahl: _____ (15 €/Stück)
 - Holz-Alu-Fenster und -Außentüren
Anzahl: _____ (10 €/Stück)
- Bonushöchstsatz: 1.000 €

- Kopie der „Bestätigung zum Antrag Energieeffizient Bauen (153)“ des KfW- Antrags mit Anlage oder
- Heizwärmebedarfsberechnung nach EN 832 und Berechnung nach PHPP durch einen zugelassenen Sachverständigen

Für den Öko-Bonus zusätzlich

- Art und Beschreibung des zu verwendenden ökologischen Baustoffs (Dämmstoffe müssen einen Mindestanteil von 80 % an nachwachsenden Rohstoffen aufweisen.)

Förderbaustein 6 Solarthermie

Errichtung und Erweiterung von Solarkollektoranlagen für die Warmwasserbereitung, zur Heizungsunterstützung sowie Kombinationen beider Funktionen.

Kollektorfläche (brutto): _____ m²

Förderhöhe: 80 €/m² maximal 960 €

- Kostenvoranschlag über die Errichtung bzw. Erweiterung der Solaranlage mit Angabe der zu errichtenden m²-Zahl und/oder Zuwendungsbescheid der Bafa
- Fotos des Gebäudes (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)

<input type="checkbox"/> Förderbaustein 7 Heizungsumstellung von fossiler auf regenerative Energie	
<input type="checkbox"/> Austausch einer zentralen Heizungsanlage auf Basis fossiler Energieträger (Öl, Gas, Kohle) durch <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eine auf Basis erneuerbarer Energieträger arbeitende zentrale Wärmequelle (pauschal 1000 €) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Biomasse <input type="checkbox"/> Wärmepumpe PV-/ökostrombetrieben <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ <input type="checkbox"/> erstmaligen Anschluss an ein Fern- oder Nahwärmenetz (pauschal 1000 €) zzgl. 300 € je weitere Wohneinheit bis max. 11 zusätzliche Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag über den Heizungstausch mit Angabe der alten und neuen Heizquelle bzw. Art der Lüftungsanlage, des saisonalen Speichers und Nachweis über Solarthermieanlage
<input type="checkbox"/> Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zentrale Anlage (pauschal 800 €) <input type="checkbox"/> Dezentrale Anlage (100 €/Gerät bzw. Gerätepaar, max. 500 €) zzgl. 200 € je weitere Wohneinheit bis max. 11 zusätzliche Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Kopie des KfW- bzw. Bafa-Antrages oder anderweitiger Nachweis der Anforderungen (Fachunternehmererklärung und Herstellerbescheinigung für die Gerätekompontenten, aus der z.B. die Wärmebereitstellungsgrade und Luftwechselrate ersichtlich sind)
<input type="checkbox"/> Einbau eines saisonalen Wärmespeichers (nur in Verbindung mit Solarthermie) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eisspeicher (pauschal 1000 €) <input type="checkbox"/> Wasserspeicher ab 3000 l (pauschal 500 €) 	<input type="checkbox"/> Fotos der Heizquelle vor Austausch (möglichst digital - planung@herzogenaurach.de)
<input type="checkbox"/> Förderbaustein 8 Freiwillige Dachbegrünung sowie Begrünung entsiegelter Flächen	
<input type="checkbox"/> Freiwillige extensive Begrünung zuvor unbegrünter Dächer <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Garage/Carport/Nebengebäude Dachfläche: _____ m² (mind. 5 m², 10 €/m², max. 600 €) <input type="checkbox"/> Wohngebäude/Verkaufs- und Gewerbebauten Dachfläche: _____ m² (15 €/m², max. 1.800 €) 	<input type="checkbox"/> Lageskizze/Kopie Grundriss mit Kennzeichnung und Größenangabe der zu begrünenden Fläche
	<input type="checkbox"/> Bei Vergabeleistungen: Angebot Dienstleister
	<input type="checkbox"/> Bei KfW-Antrag: Kopie der Bestätigung zum Antrag
	<input type="checkbox"/> Fotos vor Dachbegrünung (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)
<input type="checkbox"/> Fassadenbegrünung Kosten: _____ € (Förderhöhe: max. 30 % der Kosten, höchstens 500 €)	<input type="checkbox"/> Lage- und Gestaltungsplan (maßstäblich)
	<input type="checkbox"/> Angebote oder detaillierte Kostenschätzungen (Eigenleistung Arbeitszeit wird nicht gefördert)
	<input type="checkbox"/> Fotos vor Fassadenbegrünung (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)
<input type="checkbox"/> Begrünung entsiegelter Flächen Pflanzfläche: _____ m ² (15 €/m ² , max. 1.800 €)	<input type="checkbox"/> Lage- und Gestaltungsplan (maßstäblich) mit Größe der Umgestaltungsfläche
	<input type="checkbox"/> Angebote und/oder Pflanz- und Materialliste
	<input type="checkbox"/> Fotos vor Entsiegelung (möglichst digital – planung@herzogenaurach.de)

IV. Angaben und Erklärungen

1. Bestätigung des Antragstellers

Wir versichern, dass wir

- a) Eigentümer (bzw. antragsberechtigte Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich) sind.
- b) die Maßnahme **nicht vor schriftlichem Ausspruch der Bewilligung** in Auftrag gegeben/begonnen haben bzw. noch kein notarieller Kaufvertrag unterschrieben wurde; Ausnahme: Vor-Ort-Beratung
- c) erforderliche Baugenehmigungen und ggf. denkmalrechtliche Erlaubnisse (z. B. bei Einzeldenkmalgebäuden) einholen und die Vorgaben der städtischen Satzungen (z. B. Gestaltungssatzung im Altstadtbereich oder Ortskern von Niederndorf) einhalten werden.

2. Sonstige Erklärungen des Antragstellers/der Antragstellerin

Ich kenne die Richtlinien für das Förderprogramm zur CO₂-Minderung im Gebäudebereich der Stadt Herzogenaurach und erkenne sie als verbindlich an.

Mir ist bewusst, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch und im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel erfolgt.

Mit der Weiterleitung eines Abdrucks des Förderschreibens und der eingereichten Unterlagen an das zuständige Finanzamt bin ich/wir einverstanden.

Ich erteile der Stadt Herzogenaurach außerdem die Erlaubnis, ggf. technische Fragen zur Bearbeitung des Antrags mit angegebenen Fachfirmen und Energieberatern abzuklären.

Fotos der Fördergegenstände dürfen von der Stadt Herzogenaurach für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

3. Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Stadt Herzogenaurach nimmt den Datenschutz ernst. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die

Stadt Herzogenaurach

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

E-Mail rathaus@herzogenaurach.de

Telefon 09132 / 901-0

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Gewährung von Fördermitteln nach dem Förderprogramm zur CO₂-Minderung im Gebäudebereich zu bearbeiten. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs.1 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.herzogenaurach.de/datenschutz/informationspflichten> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie unter

Datenschutzbeauftragter der Stadt Herzogenaurach

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

E-Mail datenschutz@herzogenaurach.de

Telefon 09132 / 901-252

erreichen können.

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Mit der Verarbeitung meiner Daten bei der Stadt Herzogenaurach unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in